PRESSEMITTEILUNG 8/2022

Bürgerinformation zur Erft-Renaturierung Gymnich

Erftverband lädt am Donnerstag, den 10. März um 18 Uhr zur Bürgerinformation in die St. Seb. Bruderschaft Gymnich ein

Bergheim/Erftstadt, 23. Februar 2022

Die geplante Renaturierung der Erft zwischen Erftstadt-Gymnich und Kerpen-Türnich dient im Wesentlichen der Wiederherstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs. Durch die Schaffung vielfältiger Sohl- und Uferstrukturen als Lebensräume für Fische und Makrozoobenthos (substratgebundene wirbellose Gewässertiere) soll der ökologische Gewässerzustand verbessert werden. Darüber hinaus ist die Sicherstellung des bestehenden Hochwasserschutz-niveaus für Gymnich und die Kerpener Ortslagen ein wichtiges Planungsziel. Um zu verhindern, dass Hochwasser unkontrolliert über die Kleine Erft durch den Durchlass unter der A61 in Richtung Gymnich strömt, ergreift der Erftverband verschiedene Maßnahmen.

Daher wird u.a. ein Schutzwall zwischen der „Neuen Erft“ und der Kleinen Erft angelegt. Dieser verhindert, dass Hochwasser von der Erft in die Kleine Erft strömen kann. Eine neue Wehranlage in der Kleinen Erft sorgt dafür, dass der Zufluss in Richtung Gymnich gedrosselt werden kann. Nach der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 sind viele Gymnicher Bürger*innen besorgt, ob durch die Renaturierung die Hochwassergefahr verschärft wird. Der Erftverband nimmt diese Sorgen sehr ernst. Bei der Informationsveranstaltung werden Hintergründe zu der geplanten Renaturierung vorgestellt und die Maßnahmen zur Sicherung des bestehenden Hochwasserschutzniveaus erläutert. Darüber hinaus werden Hintergründe zur Darstellung der Gefährdung von Gymnich in den Hochwassergefahrenkarten der Bezirksregierung Köln vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 10. März um 18 Uhr in der St. Seb. Bruderschaft Gymnich, Brüggener Str. 113 unter Anwendung der 2G-Regel statt. Es besteht Maskenpflicht auch am Sitzplatz. Ausgehend von den aktuell gültigen Bestimmungen und Vorgaben der Coronaschutzverordnung ist die Teilnehmerzahl auf maximal 200 begrenzt. Daher ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Um Anmeldung bis zum 8. März, 10 Uhr unter der Mailadresse pressestelle@erftverband.de wird gebeten.

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Erftverband – Pressestelle | Ronja Thiemann
Am Erftverband 6, 50126 Bergheim | 02271 88-2127 | pressestelle@erftverband.de

*Zum Hintergrund: Die Planungen zur Renaturierung der Erft wurden 2018 und 2019 bei verschiedenen Veranstaltungen des Naturparkzentrums Gymnicher Mühle interessierten Bürger*innen vorgestellt. Im Juli 2019 hatte der Erftverband den Genehmigungsantrag für die Renaturierung bei der Bezirksregierung Köln gestellt. Im Herbst 2019 hat die Bezirksregierung ein öffentliches Beteiligungsverfahren durchgeführt, bei dem die Planung digital auf den Internetseiten der Bezirksregierung Köln als Planfeststellungsbehörde und in Papierform bei der Stadt Erftstadt während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt worden ist. Nachdem im Frühjahr 2021 vorbereitende Artenschutzmaßnahmen durchgeführt wurden, erfolgten in diesem Februar mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln vorbereitende Rodungsarbeiten. Der Erftverband geht davon aus, dass die Maßnahme in den nächsten Monaten genehmigt wird.*

Nutzung des Fotomaterials zweckgebunden und bei Namensnennung des Urhebers honorarfrei:

- „Planausschnitt der Renaturierung Erft in Erftstadt-Gymnich mit Schutzwall und neuer Wehranlage“; Quelle: Erftverband

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Erftverband – Pressestelle | Ronja Thiemann
Am Erftverband 6, 50126 Bergheim | 02271 88-2127 | pressestelle@erftverband.de